

Schabziger® Höhenweg

Mit Wanderschuhen dem ältesten Markenprodukt der Welt auf der Spur.

Glarnerland

glarusnord-tourismus.ch



Niederurner Täli und Hirzli Schwändital Oberseetal und Längenegg Walensee und Linthgebiet

Ausserdem zu entdecken:

brepressum, Mollis Gestaltung/Karten Daniela Elmer tourismus@glarus-nord.ch

> info@glarusnord-tourismus.cl +41 (0)22 614 18 18 CH-8752 Näfels Infostelle «linth<u>a</u>rena sgu» Oberurnerstrasse 14

Tourismusregion Glarus Nord

für Gleitschirmflieger Linthebene und ideale Bedingungen



Schabziger – der Kräuterkäse aus dem Glarnerland

Schabziger, der berühmte Kräuterkäse aus dem «Zigerschlitz» – wie das Glarnerland liebevoll genannt wird - war, ist und bleibt das Glarner Traditionsprodukt schlechthin. Schon am 24. April 1463, vor 550 Jahren, genehmigten die Bürger der Glarner Landsgemeinde mit viel Weitsicht ein Gesetz über die Produktion und Vermarktung des heutigen Kultproduktes. Der Schabziger ist weltweit bekannt und beliebt und wird in über dreissig Länder exportiert.

Schabziger entsteht aus entrahmter Kuhmilch und Schabzigerklee. Dieser Boxhornklee verleiht dem fettfreien Käse seinen einzigartigwürzigen Geschmack sowie die aussergewöhnliche grüne Farbe. Traditionell wird der Schabziger über Teigwaren gerieben, als Schabzigerbutter zu Gschwellten (Pellkartoffeln) oder auf Brot als «Zigerbrüütli» (Brot mit Zigerbutter garniert) gegessen. Der Einsatz des Schabzigers ist unbegrenzt, ob ins Fondue, übers Raclette, als Gewürz in Kräuterbutter zu Grilladen oder zum Verfeinern von Saucen und Dressings.

Der eiweissreiche Käse gehört in jede moderne Küche. Weitere Rezeptideen unter: www.schabziger.ch

Der Schabziger® Höhenweg

Auf zehn Infotafeln entlang des Themenund Erlebniswegs wird die Geschichte, die Produktion und die Vermarktung des wohl berühmtesten «Glarners» erklärt. An einer der Stationen ist eine mechanische Stöckli-Formungsmaschine aus dem Jahre 1910 zu sehen. Weitere Infos zum Wanderweg: www.schabzigerhoehenweg.com



Im Kräutergarten des Seminarhotels «Lihn» in Filzbach blüht alliährlich ein eigenes Schabzigerklee-Feld. Der Klee verleiht dem fettfreien Käse Farbe und Geschmack.

Gesamtübersicht OBER<mark>URNEN</mark> PA

UNESCO Geo-Phänomene-Weg

Die dunkelrot gestrichelte Linie bezeichnet den Verlauf des Geo-Phänomene-Wanderwegs (siehe Rückseite). Beide Themenwege lassen sich bestens zu einer Rundtour verbinden. Dank mehrerer Übernachtungsmöglichkeiten können Genusswanderer die Rundtour auch zur gemütlichen 2-Tages-Tour ausbauen.

Kerenzerberg, Mullern und Fronalp ein kleines Paradies

Am Tor zum Glarnerland liegen die beiden Sport- und Erholungsgebiete Kerenzerberg und Mullern-Fronalp. Wandern, Biken, Gleitschirmfliegen, Ski- und Schneeschuhtouren, Langlaufen und Pistenskifahren - hier ist das Angebot rund ums Jahr für Individualisten genauso vielfältig wie für Familien mit Kindern. Trotz guter Infrastruktur ist das Gebiet nicht überlaufen. Hier findet man vor allem Ruhe, Erholung und eine intakte Natur. Die Aussicht auf den Walensee, in die abwechslungsreiche Bergkulisse und weit hinein in die Linthebene sind einfach grandios.



Berggasthäuser / Unterkunft an der Route

Berggasthaus «Habergschwänd» Filzbach

 $Bergstation\ Sesselbahn.\ Hochseilgarten,\ Trottinett-Plausch,\ Spielplatz.$ Täglich 9.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 055 614 12 17,

www.kerenzerbergbahn.ch

Berggasthaus «Alpenrösli» Mullern, Mollis

Bei Drucklegung geschlossen. Aktuelle Informationen:

www.glarusnord-tourismus.ch

Berggasthaus «Fronalpstock» Fronalp, Mollis

Mittwoch und Donnerstag geschlossen. Tel. 055 612 10 22,

www.fronalpstockhaus.ch

Berggasthaus «Naturfreundehaus» Fronalp, Mollis Spielplatz, Feuerstelle. Montag und Dienstag geschlossen.

Tel. 055 612 10 12, www.fronalp.ch

Schabziger-Gastronomie im Tal

Seminar- und Erlebnishotel «Römerturm», Seminarhotel Filzbach

«Lihn», Hotel Restaurant «Kerenzerberg»

Näfels Hotel «Bahnhof», Sportzentrum «linth-arena sgu» Oberurnen

Landgasthaus «Biäsche»

Restaurant «Kaffi Zigerribi» Restaurant «Bären» Mollis Netstal Hotel «Schwert»

3 Routen – für alle das Passende

Ganzer Schabziger® Höhenweg

Weesen

Bergwanderweg Habergschwänd – Mittlist Nüen – Mullern – Fronalp – Ennetberge - Ennetbühls - Glarus (Bahnhof).

Distanz	12 km
Aufstieg	500 m
Abstieg	1300 m
Marschzeit	ca. 4 ½ Std.
in Gegenrichtung	ca. 5 ½ Std.

Der Weg führt an allen Infotafeln vorbei.

Schabziger® Höhenweg

Sesselbahn Filzbach-Habergschwänd.

Bergwanderweg Mittlist Nüen – Mullern – Fronalp

(Taxibus nach Vereinbarung).

Distanz	7 km
Aufstieg	450 m
Abstieg	350 m
Marschzeit	ca. 2 ½ Std.

Alternativ ohne Sesselbahn ab Filzbach Aufstieg plus 580 Hm. Der Weg führt an allen Infotafeln vorbei.

1:50000

Familienfreundliche Wanderung ab Mullern (Parkplatz oder Taxibus bis «Alpenrösli») - Chummenwald - Mullern. Kinderspielplatz beim «Alpenrösli», Feuerstelle bei Infotafel 7.

Distanz 3 km ca. 1 Std. Marschzeit

Rundweg-Variante -----

Walenstadt

Bergwanderweg Mullern – Fronalp – Stöck – Hofalpli – Mullern.

Distanz	5 km
Aufstieg	150 m
Marschzeit	ca. 2 Std.



237



Unterwegs vor einer der zehn Infotafeln. Im Hintergrund die imposante Wiggiswand

Transport

Sportbahnen Kerenzerberg. Täglich in Betrieb von 9.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 055 614 16 16, www.kerenzerbergbahn.ch

Taxibus ab Bahnhof Näfels-Mollis nach Mullern («Alpenrösli») oder Fronalp («Fronalpstock»/«Naturfreundehaus»). Reservation erforderlich. Tel. 079 693 49 49, www.taxireust.ch

Nützliche Adressen

Tourismusregion Glarus Nord, Infostelle «lintharena sgu» Oberurnerstrasse 14, CH-8752 Näfels, Tel. +41 (0)55 614 18 18, info@glarusnord-tourismus.ch

Verkehrsverein Mollis

vvm@mollis.ch, www.schabzigerhoehenweg.com

Kerenzerberg Tourismus

Tel. 055 614 64 64, www.kerenzerberg.ch

GESKA AG - Glarner Schabziger®

8750 Glarus, Ygrubenstrasse 14, Tel. 055 645 21 21, www.schabziger.ch. Betriebsführungen Montag bis

Donnerstag, Anfrage/Reservation: info@geska.ch



Blick auf den Höhenweg: Kerenzerberg, Mürtschen, Fronalpstock und Schilt.



Zeichenerklärung



Taxibus nach















UNESCO Geo-Phänomene-Weg

Das UNESCO-Weltnaturerbe auf spannendem Pfad erforschen.



Glarnerland



glarusnord-tourismus.ch



Niederurner Täli und Hirzli Schwändital Oberseetal und Längenegg Walensee und Linthgebiet

Ausserdem zu entdecken:

alarus**nord = = =**

Oberurnerstrasse 14

Herbststimmung am ro gelegenen Talalpsee.

UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona

Das UNESCO-Welterbe: Manche Dinge sind so wertvoll, dass die ganze Menschheit darüber wachen muss. Die UNESCO-Welterbeliste zeugt vom Reichtum und der Vielfalt unserer Erde.

Überschiebungen, Falten, Brüche: Nirgendwo sonst auf der Erde zeigen sich diese Zeugen der Gebirgsbildung so monumental und anschaulich wie im Welterbe Sardona. Deshalb forschen Erdwissenschaftler aus der ganzen Welt in diesem Gebiet. Seit mehr als 200 Jahren. Die Resultate ihrer Forschungen haben das Verständnis für die Entstehung von Gebirgen revolutioniert.

Das Gebiet des UNESCO-Welterbes Tektonikarena Sardona befindet sich im Grenzgebiet der Kantone St. Gallen, Glarus und Graubünden. Es erstreckt sich über mehr als 300 Quadratkilometer und beginnt in der Gemeinde Glarus Nord, dem Tor zum Glarnerland.

Geo-Guides Sardona

Mit den Geo-Guides Sardona kann unter fachkundiger Anleitung das spannende Welterbe erforscht werden. Diese ausgewiesenen Fachleute bieten laufend Führungen und Touren an, die öffentlich ausgeschrieben sind. Zudem können massgeschneiderte Angebote und Exkursionen speziell auf die jeweilige Zielgruppe ausgerichtet gebucht werden.

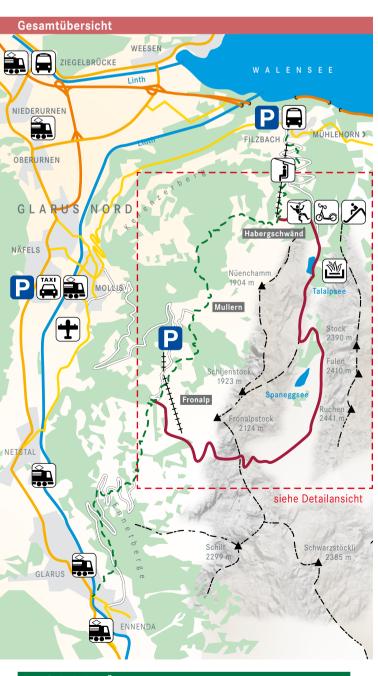
Geo-Guides Glarus Nord

Peter Straub, Tel. 055 612 40 64, info@geopark-guide.ch Hans Fischli, Tel. 079 437 31 82, hans.fischli@bluewin.ch Ruedi Blumer, Tel. 055 622 36 11, info@sonblu.ch

www.unesco-sardona.ch



Die Hellloch-Doline – geschaffen durch einen Meteoriteneinschlag? Diese und viele weitere Fragen zur Geologie und Erdgeschichte werden auf dem Geo-Phänomene-Weg beantwortet und



Der Schabziger® Höhenweg

Dem ältesten Markenprodukt der Welt auf der Spur. Die grün gestrichelte Linie bezeichnet den Verlauf des legendären Wanderwegs (siehe Rückseite). Beide Themenwege lassen sich bestens zu einer Rundtour verbinden. Dank mehrerer Übernachtungsmöglichkeiten können Genusswanderer die Rundtour auch zur gemütlichen 2-Tages-Tour ausbauen.

Geologie, Erdgeschichte und Bergbau.

Das Sarganserland, Glarnerland, Nordbünden und die Surselva verfügen nicht nur über herrliche Landschaften, sondern auch über eine ausserordentliche Fülle an geologischen und bergbauhistorischen touristischen Angeboten sowie gesteinsgewinnenden und gesteinsverarbeitenden Betriebe. Ein vielfältiges Eldorado mit den Schwerpunkten Geologie, Erdgeschichte und Bergbau. So können rund 50 Geo-Stätten über und unter Tage wie Bergwerke, Lehrpfade, Steinbrüche, megalithische Kultstätten oder modernste Forschungsstationen auf eigene Faust oder geführt besucht werden. www.geopark.ch



Der Mürtschenstock - immer wieder in einer neuen Perspektive

Auf der Mürtschenalp wurden zwischen dem 16. und 20. Jahrhundert während mehreren kurzen Perioden Silber- und Kupfererze abgebaut. Bis zu 50 Knappen haben in der Blütezeit um 1850 die wertvollen Erze abgebaut. Noch existieren inmitten der Moorlandschaft des Mürtschentals teilweise verfallene Stollen und Relikte der Verhüttungsanlagen. Ein Besuch lässt sich gut mit einer Wanderung zur Murgseehütte und dem Murgtal samt Arvenreservat verbinden. Das ehemalige Mürtschenbergwerk kann nur mit Führung besichtigt werden. Tel. 043 888 53 02, www.kerenzerbergbahn.ch.

Transport

Sportbahnen Kerenzerberg

Täglich in Betrieb von 9.00 bis 16.30 Uhr,

Tel. 055 614 16 16, www.kerenzerbergbahn.ch

Taxibus ab Bahnhof Näfels-Mollis nach Mullern («Alpenrösli») oder Fronalp («Fronalpstock»/«Naturfreundehaus»). Reservation erforderlich. Tel. 079 693 49 49, www.taxireust.ch

Die Wanderungen

Der Wanderweg verläuft teilweise auf dem offiziellen Sardona-Welterbe-Weg Nr. 73 und führt von der Bergstation Habergschwänd via Talalpsee - Spaneggsee - Fronalppass bis zur Fronalp. Unterwegs veranschaulichen Infotafeln verschiedene geologische Phänomene.

Distanz	10 km
Aufstieg	780 m
Abstieg	670 m
Marschzeit	ca. 4 Stunden

Schabziger® Höhenweg

Der Wanderweg verläuft via Mittlist Nüen – Mullern – Chummenwald zur Fronalp. Während der Wanderung erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes zum berühmten Kräuterkäse aus dem «Zigerschlitz».

Distanz	7 km
Aufstieg	450 Hm
Abstieg	350 Hm
Marschzeit	ca. 2 ½ Std.

2-Tages-Rundwanderung

Beide Themenwege lassen sich bestens zu einer Rundtour verbinden. Dank mehrerer Übernachtungsmöglichkeiten können Genusswanderer die Rundtour auch zur gemütlichen 2-Tages-Tour ausbauen.

Wanderkarten				
swisstopo	1:25000	Glärnisch – Walensee		
-		Walensee	1134	
		Spitzmeilen	1154	
	1:50,000	Walenstadt	237	



Der Weg bietet herrliche Aussichten - hier auf das gegenüberliegende Klöntal.

Berggasthäuser / Unterkunft an der Route

Seminarhotel «Lihn», Panorama-Restaurant «Lihn»

Kulturelle Veranstaltungen gemäss Jahresprogramm. 8757 Filzbach, Panoramastrasse 28, Tel. 055 614 64 64, www.lihn.ch

Seminarhotel «Römerturm»

8757 Filzbach, Kerenzerbergstrasse 104

Tel. 055 614 62 62, täglich offen, www.seminarhotel.com

Sportzentrum «Kerenzerberg»

8757 Filzbach, Panoramastrasse 8, Tel. 055 614 17 17 Hotel täglich offen, Restaurant Montag geschlossen, www.szk.ch

Berggasthaus «Habergschwänd»

8757 Filzbach, Bergstation Sesselbahn. Hochseilgarten, Trottinett-Plausch, Spielplatz. Täglich 9.00 bis 17.00 Uhr.

Tel. 055 614 12 17, www.kerenzerbergbahn.ch

Mollis - Mullern und Fronalp

Berggasthaus «Alpenrösli»

8753 Mollis, Mullern. Bei Drucklegung geschlossen. Aktuelle Informationen: www.glarusnord-tourismus.ch

Berggasthaus «Fronalpstock»

8753 Mollis, Fronalp. Mittwoch und Donnerstag geschlossen.

Tel. 055 612 10 22, www.stockhus.ch

Berggasthaus «Naturfreundehaus»

8753 Mollis, Fronalp. Spielplatz, Feuerstelle. Montag und Dienstag geschlossen. Tel. 055 612 10 12, www.fronalp.ch

Nützliche Adressen

Tourismusregion Glarus Nord, Infostelle «lintharena sgu» Tel. 055 614 18 18, info@glarusnord-tourismus.ch

Verkehrsverein Mollis

vvm@mollis.ch, www.schabzigerhoehenweg.com **Kerenzerberg Tourismus**

Tel. 055 614 64 64

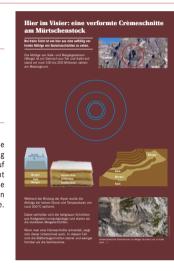
www.kerenzerberg.ch

Touristinfo Glarnerland GmbH

Autobahn-Raststätte A3 Tel. 055 610 21 25 www.glarnerland.ch

Detailansicht

Sieben ausführliche Informationstafeln entlang der Wanderung erklären auf eindrückliche Weise und leicht verständlich die verschiedenen Geo-Phänomene.





Zeichenerklärung







